

Dieses zweijährige Qualifizierungsprogramm wendet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in pädagogischen und künstlerischen Berufen sowie an Studentinnen und Studenten und Wiedereinsteigende.

**Voraussetzungen:**

Lust auf neue Zugänge zu Spiel und Theater

**Folgende Kompetenzen werden erworben:**

- Spielprojekte im eigenen Arbeitskontext konzipieren, anleiten und präsentieren
- Überblick über zeitgenössische Theater- und Spielpraxen
- Einblick in gruppendynamische Prozesse
- Performative Brücken zu anderen Kunstgattungen wie Tanz, Musik, Bildende Kunst, Performance

**Zertifikat:**

Grundbildung Theaterpädagogik nach den Richtlinien vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)

**Kosten:**

3.600 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung)

Ratenzahlung möglich:

Erste Rate 220 Euro (Anmeldegebühr) plus 25 Monatsraten á 135 Euro

Bildungsprämie und Bildungsurlaub möglich

**Angelika Hüffell**



Spiel- und Theaterpädagogin, Projektleiterin, Community Performance Teacher, Ausbildung in Kinästhetik und Tanztheater

**Anne Katrin Klinge**



Foto: Anja Winterhalter

Schauspielerin, Performerin, Kultur- und Theaterpädagogin, MA Performance Arts, Mitarbeit bei Theater und Schule (TUSCH)

**Sabine Lück**



Theaterpädagogin, Leiterin des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) in der JugendAkademie Segeberg



dell'arte  
Verein zur Förderung der  
Spiel- und Theaterpädagogik e.V.



Ein Kooperationsprojekt von **dell'arte**, Verein zur Förderung der Spiel- und Theaterpädagogik e.V. Hamburg und dem Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ) in der JugendAkademie Segeberg [www.dellarte-theaterpaedagogik.de](http://www.dellarte-theaterpaedagogik.de) [www.vjka.de](http://www.vjka.de)

**Veranstaltungsort:**

JugendAkademie Segeberg  
Marienstraße 31  
23795 Bad Segeberg  
Tel: (04551) 9591-0  
Email: [jugendakademie@vjka.de](mailto:jugendakademie@vjka.de)  
[www.vjka.de](http://www.vjka.de)

**Lage:**

Kiel (50 km)  
Bad Segeberg  
Lübeck (25 km)  
Hamburg (55 km) Schwerin (100 km)

**Anmeldung und Anfragen bei:**

[a.huEFFell@web.de](mailto:a.huEFFell@web.de)  
[annekatrinklinge@web.de](mailto:annekatrinklinge@web.de)  
Tel: (040) 677 18 19

**Infoabend:**

**Donnerstag, 29.11.2012, 18 - 21.30 Uhr**

Herausgeber: Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. (VJKA)

Fotos: dell'arte, Alexander Luttmann und Uwe Wolkenhauer

Auflage: 2.500 Exemplare

Gestaltung: Edda Runge, VJKA



# Spiel Theater Pädagogik Theater Spiel



## Berufsbegleitendes Fortbildungsprogramm

anerkannt als theaterpädagogische Grundbildung vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)



## Zusatzqualifikation Spiel- und Theaterpädagogik

- Spielend ein zusätzliches Standbein im Beruf gewinnen
- Vermittlungskompetenz erwerben
- In der Schule, im Kulturzentrum, in der Gemeinde, im Altenheim – mit Spiel und Theater neue Akzente setzen
- Theaterprojekte initiieren
- Mit künstlerischem Ausdruck die Persönlichkeit stärken
- Zeitgenössische Theateransätze kennenlernen
- Improvisation, Text, Tanz und Video verknüpfen
- Biografische und zeitgeschichtliche Themen integrieren
- Eigene ästhetische Vorlieben entdecken und produktiv umsetzen
- Sich bewegen. Ins Spiel kommen.
- Reaktionsfähigkeit, Empathie und Intuition stärken
- Im Ensemble neue kommunikative Fähigkeiten entdecken.
- Learning by doing. Farbe bekennen. Lachen!

10 Theaterwochenenden  
 2 x 5-Tage-Seminare (Bildungsurlaub)  
 24 Studientage  
 = 620 Unterrichtsstunden in 26 Monaten

Infoabend:  
 Donnerstag, 29.11.2012, 18 - 21.30 Uhr

### Das erste Jahr

#### 1. Der Theaterprozess

An **5 Wochenenden** und **einem 5-Tage-Workshop** wird ein Theaterprojekt entstehen. Dabei können die Teilnehmenden sich als Ideengeber/in, Spieler/in, Tänzer/in, Erzähler/in, Filmer/in erfahren und entfalten.

- Improvisation: von der Bewegung und dem Spiel mit Objekten zur Entwicklung von Szenen
- Ansätze von biografischem Theater: persönlichen Erinnerungen eine Gestalt geben
- die Stimme erheben
- ein Thema interessant und vielgestaltig präsentieren
- choreografische Elemente, Fotografie und Video einbeziehen
- die eigene Spur erkennen und sich selbst ins Spiel bringen

Die Theaterarbeit mündet in einer Werkstattaufführung am Samstag, 05.10.2013.

#### Termine:

immer freitags, 18 Uhr - sonntags, 14 Uhr  
 15.02. - 17.02.2013  
 22.03. - 24.03.2013  
 31.05. - 02.06.2013  
 21.06. - 23.06.2013  
 02.08. - 04.08.2013

#### Präsentationsworkshop

Mittwoch, 02.10. - Sonntag, 06.10.2013

#### 2. Die Studientage

An **12 einzelnen Studientagen** liegt der Fokus auf der Integration von Spiel und Theater in die jeweilige berufliche Praxis. Jeder Studientag hat ein eigenes Thema, manche sind mit Exkursionen in Kultureinrichtungen (Theater, Kunsthalle, Ausstellungen, Spielbus etc.) verbunden. Hierbei geht es um Anregungen und Impulse für die eigene Spiel- und Anleitungspraxis. Im Zentrum des Studientags steht die thematisch orientierte Gruppenanleitung eines Teilnehmenden, die im Anschluss an das Spielerleben in der Gruppe reflektiert wird. Ein zweiter Schwerpunkt der Studientage ist die beratende Begleitung eigener Spiel- und/oder Theaterprojekte, die Teilnehmende in ihren Arbeitsfeldern initiieren. Impuls-Referate der Teilnehmenden zu Theatertheorien und Grundfragen der Theaterpädagogik runden die Studientage ab.

1. Studientag: Sa, 26.01.2013, 11 - 19 Uhr  
 2. Studientag: Mo, 04.03.2013, 14 - 21 Uhr  
 Die Termine und Orte für die folgenden 10 Studientage werden mit der Gruppe vereinbart.

Bei rechtzeitiger Anfrage besteht die Möglichkeit, auch an den Studientagen in der JugendAkademie Segeberg zu übernachten.

### Das zweite Jahr

Im Vordergrund steht die konzeptionelle Anleitungspraxis und die Ausbildung des eigenen Profils. Weiterhin geht es um Ensemblearbeit und Wege für ein produktives Miteinander.

**Ein 5-tägiges Theaterseminar** mit einem professionellen Regisseur bringt neue Impulse für das eigene Spiel. Ein klassischer Stoff eröffnet viele Spielvariationen.

**Zwei Wochenendworkshops**, die aufeinander aufbauen, bieten weiterführende Zugänge zu Tanztheater, Improvisation und Performance.

**Zwei Wochenenden** widmen sich der Vorbereitung und Durchführung eines Gruppenprojektes, bei dem die Gruppe gemeinsam Gestaltungsaufgaben für eine Großveranstaltung, z.B. ein theaterpädagogisches Festival, übernimmt.

**10 Studientage** widmen sich der Praxis der Teilnehmenden. Die gewählten Themen (z.B. Einführung in Schwarzlicht-Theater, Figurentheater, Theatersport, Körpertraining, jeux dramatiques) orientieren sich an den jeweiligen Interessen.

Für ein eigenes Projekt oder die Abschlussperformance der Gruppe entwickelt jede/r ein **schriftliches Regiekonzept**.

Wir empfehlen eine **Hospitanz** bei einem Theaterprojekt unter Leitung von berufserfahrenen Kollegen.

Den Abschluss bilden 2 Studientage mit **Kolloquium und einer Gruppen-Performance**.